

St.-Martins-Umzug 2019

01.12.2019 | 20:19 von B.Reinhard



Die Vorweihnachtszeit ist einfach suboptimal für Diäten und schlanke Figuren. Bereits am Vormittag des 05.11.2019 erhielt jede Klasse anlässlich unseres Martinsfestes einen riesengroßen Weckmann zur Frühstückspause. Der wurde - wie es sich gehört - gerecht geteilt. Lieb verpackte Plätzchen warteten ab 17.30 Uhr auf die kleinen und großen Besucher des Martinsumzugs. Der Förderverein der Eichendorffschule hatte wieder alles bestens organisiert, damit keiner mit knurrendem Magen nach Hause gehen musste. Ob süß oder herhaft - für jeden Geschmack war etwas dabei.

Wettermäßig war dieser Dienstag eine Zitterpartie. Es hatte mit kurzen Unterbrechungen wochenlang geregnet, so auch an diesem Morgen. Doch am späten Nachmittag blieb zum Glück der Himmel trocken. Unser Hausmeister Herr Franzolet hatte etwas Sorge wegen des großen Martinsfeuers auf dem Sportplatz, denn das Holz hatte einen ordentlichen Regenguss abbekommen. Letztendlich verlief dieser Tag doch wie geplant.

Nachdem sich alle zwölf Klassen auf dem Schulhof aufgestellt hatten, setzte sich der Zug gegen 18 Uhr in Bewegung. Vorne weg ritt Sankt Martin auf seinem Pferd, in der Mitte spielte die Musikkapelle, von der man aber am Ende des Zugs außer einem gelegentlichen "Bum Bum Bum" leider nichts mehr hören konnte. Weil es trocken blieb, konnten wir die gewohnte Strecke durch das Neubaugebiet und die alte Westerbruchsiedlung laufen. Unterwegs sorgten die Polizei und Sanitäter für die nötige Sicherheit der

Teilnehmer.

Unser Hausmeister Herr Franzolet hatte es irgendwie geschafft, das nasse Holz doch noch zum Brennen zu bekommen. Als wir wieder zur Schule zurück kamen, loderte das Martinsfeuer wie gewohnt auf dem Sportplatz. Zum Abschluss sangen wir noch einmal gemeinsam das traditionelle Martinslied von der Mantelteilung, während Sankt Martin seine Runden um das Feuer drehte. Dabei hatte die Feuerwehr ein wachsames Auge auf die Versammlung, musste aber nicht aktiv werden.











